Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

können die Wettbewerbslage eines Unternehmens in einem durchaus spürbaren Masse beeinträchtigen. Tritt dieser Effekt ein, so verschlechtern überzogene Lohnerhöhungen die Beschäftigungsaussichten. Es entsteht keine Konjunkturstimulierung, sondern im Gegenteil eine Konjunkturdämpfung. Es gibt zahlreiche empirische Untersuchungen, die belegen, dass die Kostenwirkung von überzogenen Lohnerhöhungen restriktiv wirken.

Die Schweiz hat momentan alles Interesse daran, ihre Produktionskostenentwicklung unter Kontrolle zu halten. Nachdem es gelungen ist, weitgehende Preisstabilität wiederherzustellen, hat sie auch eine gute Chance, durch eine im internationalen Vergleich unterproportionale Produktionskostenentwicklung das Handicap der realen Kurssteigerung des Schweizer Frankens nicht nur zu kompensieren, sondern in Phasen relativ stabiler Wechselkurse sogar ihre internationale Wettbewerbskraft zu stärken. Eine moderierte Lohnpolitik trägt deshalb momentan nicht wenig zur positiven Beeinflussung der Beschäftigungslage bei. Die Zurückhaltung der Gewerkschaften in der Lohnpolitik, dies verdient hervorgehoben zu werden, ist denn auch als eine entscheidende Voraussetzung dafür zu betrachten, dass die Wirtschaftslage unseres Landes vergleichsweise als gut bezeichnet werden darf.

Willy Linder

Die «Winterthur» bringt gerne Ordnung in Ihre Versicherungen; sie hilft Ihnen durch sachkundige Beratung Ihr Einkommen und Ihr Vermögen sicherstellen. Auch die Sachwerte (Hausrat, Gebäude, Maschinen, Motorfahrzeuge usw.).

Denn: **«Winterthur» bedeutet Gesamtberatung in allen Versicherungsfragen**

Wirklich in allen!
Für Sie als Privatperson,
für Ihre Familie,
für Unternehmen jeder Grösse.
So müssen Sie sich zum Beispiel nicht mehr überlegen, welche Versicherung für welchen Schaden aufkommt.

Quartett

der aktive Sparplan
mit viermaliger
Auszahlung

Was halten Sie von einem modernen Sparplan, der Ihnen Sicherheit und Unabhängigkeit durch Auszahlung der Versicherungssumme zu je einem Viertel in gleichen Zeitabständen bietet?

Lassen Sie sich die Quartett-Versicherung vorstellen. Ein Mitarbeiter der Rentenanstalt ist immer in Ihrer Nähe.

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft
der Schweiz
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01/201 03 03
Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Eigene Vertretungen in München, Paris, Amsterdam, Brüssel,
London und Madrid

K